

St. Jodokus

Kirchliche Nachrichten

September

Aufbrechen und bleiben

Liebe Schwestern und Brüder,

Mit dem ersten Wochenende im September werde ich einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Nach über 43 Jahren Dienst als Priester im Bistum Trier werde ich in den Ruhestand gehen.

Ich freue mich darauf, mehr freie Zeit zur Verfügung zu haben, um Dinge tun zu können, von denen ich schon länger träume.

Ich habe vor, alte Leidenschaften zu intensivieren zu betreiben und auch noch Neues anzugehen. Bislang bin ich nie dazu gekommen, Kant und Hegel gründlich zu studieren. Das will ich nun nachholen.

Neben der Philosophie interessiere ich mich für den Orient. So träume ich davon, Arabisch zu lernen und noch einige Reisen in den Nahen Osten unternehmen zu können.

Nicht zuletzt will ich weiter Freundschaften pflegen und mich überraschen lassen von den kleinen Dingen des Alltags.

Auch wenn ich meinen bevorstehenden Ruhestand zunächst einmal mit Aufbrüchen und neuen Abenteuern verbinde, kann ich mir auf Dauer nicht vorstellen, als Rentner nur noch den privaten Interessen und Hobbys nachzugehen.

Ich bleibe Priester. D.h. konkret für mich: Ich bleibe Seelsorger, der für andere Menschen da ist, sich auf sie einlässt und sie begleitet.



@ Regina Roth

In welchen Umfang ich das tun werde, das vermag ich heute noch nicht genau sagen.

Ich will in Mayen wohnen bleiben und werde nach einer Auszeit auch wieder einige Dienste - und das sind für mich nicht nur Gottesdienste – übernehmen.

Von Herzen danke ich allen, die mich auf meinem bisherigen Lebensweg inspiriert, unterstützt und gefördert, aber auch ausgehalten, hinterfragt und ggfls. korrigiert haben.

Für mich ist Priestersein – trotz aller Umbrüche – immer noch einer der schönsten Berufe. Ich habe es nicht bereut, mich auf diesen Beruf / diese Berufung eingelassen zu haben.

Ihr und Euer

Thomas Corsten



Wiedersehen mit Ali, einem Kurden, der zeitweise in Koblenz, gelebt hat, in Nusaybin

@Thomas Corsten

Gottesdienstordnung

Dienstag, 01. Sep. 2026

18.30 Uhr	Acht	Hi. Messe Sechswochenamt Josef Retterath / Hi. Messe Margarete und Anton Doll / Peter Leicht / leb. und verst. der Familie Leicht-Schmitt
-----------	------	---

Mittwoch, 02. Sep. 2026

18.30 Uhr	Döttingen	Rosenkranzgebet
-----------	-----------	------------------------

Samstag, 05. Sep. 2026 Hi. Theresa von Kalkutta

10.30 Uhr	Döttingen	Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Marlene und Werner Bürger  @KI generiert
19.00 Uhr	Langenfeld	Vorabendmesse Verabschiedung Herr Pfarrer Kooperator Thomas Corsten Hi. Messe Ehel. Ilse und Johann Nett sowie Ehel. Elisabeth und Peter Prümmer <i>(Messdiener/-in: Jonah Holzem, Hannah Holzem, Luca Pulvermacher, Philipp Rübel, Stephan Heinrichs, Hannah Schlicht, Mona Jünger, Faris Topal, Sophia Freund)</i>

Sonntag, 06. Sep. 2026 23. Sonntag im Jahreskreis

	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Gerd Schumacher u. Angehörige
10.00 Uhr	Herresbach	Wortgottesdienst anlässlich des Patronatsfestes " Hi. Schutzengel" (Herresbacher Kirmes)
13.30 Uhr	Herresbach	lebendiger Rosenkranz

Dienstag, 08. Sep. 2026 Mariä Geburt

18.30 Uhr	Oberbaar	Hi. Messe
-----------	----------	------------------

Freitag, 11. Sep. 2026 Hi. Maternus

18.30 Uhr	Kirchwald	Hi. Messe Hi. Messe Emil Daub und Brigitte Göbel
-----------	-----------	--

Samstag, 12. Sep. 2026 Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

08.00 Uhr	Langenfeld	Segen für die Barweiler Pilger
-----------	------------	---------------------------------------

Sonntag, 13. Sep. 2026 24. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Ehel. Paul u. Anna Müller
--	-----------	--

09.30 Uhr	Wanderath	Hochamt 1. Katechetischer Gottesdienst mit den Kommunionkindern Jahrgedächtnis Peter Ley / Hl. Messe Alwine Wagner sowie verstorbene der Familie Peter Josef Wagner, Engeln / Ehel. Apollonia und Hugo Keppler sowie verst. Angehörige / Winfried Weiler / Leb. u. Verst. der Fam. Retterath und Ley / Familien Görgen-Thelen, Herresbach und Drees sowie lebende und verstorbene Angehörige / Anneliese und Johannes Thelen sowie lebende und verstorbene Angehörige / Helga Schmitt sowie lebende und verstorbene Angehörige / Christa Retterath / Christine Hürter / Ehel. Christel und Walter Thelen sowie verst. Angehörige, Freilingen / Peter und Johanna Görgen/ Erich Bungarten (Messdiener/-in: Jakob Schäfer, Lea Krämer)
14.30 Uhr	Oberbaar	Fatima Rosenkranz

Samstag, 19. Sep. 2026

15.00 Uhr	Langenfeld	Empfang der Pilger / Segen mit der Jodokus Reliquie (Messdiener/-in: Philipp Rübel, Stephan Heinrichs)
18.00 Uhr	Langenfeld	Pilgermesse mitgestaltet durch den Kirchenchor (Messdiener/-in: Hannah Holzem, Philipp Rübel, Stephan Heinrichs, Mona Jünger)
19.00 Uhr	Wanderath	Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 20. Sep. 2026 25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas-Kollekte

	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Johann Hauprich, Herresbach
11.00 Uhr	St. Jost	Pilgermesse in den Anliegen der Pilger
13.30 Uhr	St. Jost	Fußpilger Treffpunkt an der L 10 zwischen Langenfeld und Kirchwald, Abzweigung nach St. Jost
14.30 Uhr	St. Jost	Pilgerandacht (Messdiener/-in: Florian und Jakob Schäfer)

Mittwoch, 23. Sep. 2026 Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

17.00 Uhr	St. Jost	Im Zeichen des Heiligen Jodokus Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus
18.30 Uhr	Döttingen	Hl. Messe 3. Jahrgedächtnis Daniel Fasbender / Hl. Messe Lebende und Verstorbene der Familien Heimermann- Jonas / Ehel. Alois und Hedwig Weber sowie Mathilde Weber / Möhnen von Döttingen bestellt vom Möhnenverein

Samstag, 26. Sep. 2026 Hl. Damian; Hl. Kosmas

10.30 Uhr	Wanderath	Dankamt zur Diamantenen Hochzeit von Anneliese Michels und Josef Michels (Messdiener/-in: Leonie Jütte, Florian Schäfer)	
15.00 Uhr	Langenfeld	Empfang der Pilger / Segen mit der Jodokus Reliquie (Messdiener/-in: Luca Pulvermacher, Sophia Freund)	
18.00 Uhr	Langenfeld	Pilgermesse mitgestaltet durch den Kirchenchor 3. Jahrgedächtnis Margaretha Augel / 5. Jahrgedächtnis Regina Schlich sowie Reiner Schlich (Messdiener/-in: Luca Pulvermacher, Hannah Schlicht, Faris Topal, Sophia Freund)	

Sonntag, 27. Sep. 2026 26. Sonntag im Jahreskreis

2. Wochenende St. Jodokus Wallfahrt in Langenfeld

	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Bernd und Katharina Vietz
11.00 Uhr	St. Jost	Pilgermesse
12.00 Uhr	St. Jost	Hl. Messe der Pilger der Pfarrei Brohltal Herz Jesu Niederzissen
13.30 Uhr	Kirchwald	Fußwallfahrt von Kirchwald nach St. Jost Treffpunkt: an der L 10 zwischen Langenfeld und Kirchwald, Abzweigung nach St. Jost
13.30 Uhr	St. Jost	Fußpilger Treffpunkt: an der L 10 zwischen Langenfeld und Kirchwald, Abzweigung nach St. Jost
14.30 Uhr	St. Jost	Pilgerandacht (Messdiener/-in: Hannah und Jonah Holzern)

Mittwoch, 30. Sep. 2026 Hl. Hieronymus

17.00 Uhr	St. Jost	Im Zeichen des Heiligen Jodokus Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus
-----------	----------	--

Donnerstag, 01. Okt. 2026 Hl. Theresia von Lisieux

15.00 Uhr	St. Jost	Andacht der Frauengemeinschaft St. Cyriakus, Mendig
-----------	----------	--

Samstag, 03. Okt. 2026 Tag der deutschen Einheit

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

15.00 Uhr	Langenfeld	Empfang der Pilger / Segen mit der Jodokus Reliquie Pilgermesse mitgestaltet durch den Kirchenchor Jahrgedächtnis Msgr. Josef Schrupp
18.00 Uhr	Langenfeld	

Sonntag, 04. Okt. 2026 27. Sonntag im Jahreskreis

	Wanderath	Ewiges Licht Wanderath brennt in dieser Woche für: Elisabeth Schomisch
08.00 Uhr	Langenfeld	Start d. Prozession d. Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung nach St. Jost
09.00 Uhr	St. Jost	Pilgermesse: Jodokusbruderschaft Rheinbach und Umgebung
10.00 Uhr	Kirchwald Bürgerhaus	Wortgottesdienst anlässlich des Patronatsfestes Hl. Dionysius (Kirchwalder Kirmes) und Erntedank

11.00 Uhr	St. Jost	Pilgermesse <i>in den Anliegen der Pilger</i>
12.45 Uhr	Wanderath	Fußwallfahrt von Wanderath nach St. Jost <i>Treffpunkt: an der Kirche Wanderath</i>
13.30 Uhr	St. Jost	Fußpilger Treffpunkt: <i>an der L 10 zwischen Langenfeld und Kirchwald, Abzweigung nach St. Jost</i>
13.30 Uhr	Herresbach	lebendiger Rosenkranz
14.30 Uhr	St. Jost	Pilgerandacht

Frauengemeinschaft Kirchwald

Nachruf

Am 24. Juni 2026 verstarb im Alter von 86 Jahren unsere langjährige Vorsitzende der

Frauengemeinschaft Kirchwald

AGNES MOHR

Agnes war vom 10.03.1995 bis zum 24.01.2007 als 1. Vorsitzende tätig und erfüllte

dieses Ehrenamt mit viel Engagement, großer Verantwortung und Umsicht.

Ihr hilfsbereites und freundliches Wesen war stets zum Wohle und Fortbestand der

Frauengemeinschaft und unseren Ort.

Wir werden Agnes Mohr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie

Für die Katholische Frauengemeinschaft Kirchwald

Der Vorstand

Lied des Monats

„Du bist das Brot“, GL Nr. 800

800

1 Du bist das Brot, das den Hun - ger stillt, _
 2 Du bist die Kla - ge in Angst und Not, _
 3 Du bist der Blick, der uns ganz durch - dringt,

1 du bist der Wein, der die Krü - ge füllt. _
 2 du bist die Kraft, un - ser täg - lich Brot. _
 3 du bist das Licht, das uns Hoff - nung bringt.

Kv Du bist das Le - ben, du bist das Le - ben,

du bist das Le - ben, Gott. _

- 4 Du bist das Ohr, das die Zukunft hört, /
 du bist der Schrei, der die Ruhe stört. **Kv**
- 5 Du bist das Kreuz, das die Welt erlöst, /
 du bist der Halt, der uns Mut einflößt. **Kv**
- 6 Du bist die Hand, die uns schützend nimmt, /
 du bist das Korn, das dem Tod entspringt. **Kv**
- 7 Du bist das Wort, das uns Antwort gibt, /
 du bist ein Gott, der uns Menschen liebt. **Kv**
- 8 Du bist der Atem der Ewigkeit, /
 du bist der Weg in die neue Zeit. **Kv**

In diesem Lied, mit dem wir das vierte Quartal des Jahres einleiten, steht Jesus Christus im Zentrum. Das Lied „**Du bist das Brot**“ aus unserem Gebets- und Gesangbuch Gotteslob unter der Nummer 800 deutet zunächst die Eucharistie als Mitte des christlichen Glaubens. Im Bild des Brotes wird Jesus Christus in seiner hungerstillenden Gegenwart beschrieben. Das Brot ist Sinnbild des Sakramentes der Eucharistie, das Jesus uns im Abendmahlssaal geschenkt hat. Es verweist darauf, dass Christus sich selbst hingibt, damit Menschen „das Leben in Fülle“ erfahren. Als „das Brot des Lebens“ stillt er nicht nur körperlichen Hunger, sondern er schenkt damit auch geistliche Nahrung und Gemeinschaft mit Gott.

Christus wird aber nicht nur als das Brot bezeichnet, sondern im Weiteren auch mit Bildern wie Wein, Licht, Weg, Hand, Atem, Ohr oder Kraft beschrieben. Der Bogen der Bilder spannt sich auch über „das Kreuz, das die Welt erlöst“ bis hin zur „Klage“ der Menschen „in Angst und Not“, wodurch ein sehr umfassendes Christusbild entsteht.

All diese vorstehenden symbolischen Bilder, mit denen Jesus in diesem Lied bezeichnet wird, sind zutiefst lebensnotwendig: Brot als Nahrung, Licht als Ausdruck von Hoffnung und Orientierung, Atem als Ausdruck des Lebens, aber auch Zeichen für den „Atem Gottes“, den heiligen Geist, Weg als Hinführung zum Ziel des Lebens in der Gemeinschaft mit Jesus Christus (- denken wir an die Emmaus-Geschichte), oder die helfende, kraftvolle Hand gehören essentiell zu den Lebensbereichen, in denen sich menschliches Handeln vollzieht und sind untrennbar mit den Grundvollzügen christlichen und kirchlichen Lebens verbunden. Das Lied sagt damit theologisch: Christus ist nicht nur Gegenstand des Glaubens, sondern Grundlage und Mitte des ganzen menschlichen Daseins. **Er ist das Leben** – so wie es nach jeder Strophe im Kehrvers immer wieder betont wird und was uns mit diesem Lied sehr bewusst gemacht wird.

-hgb-

„Sankt Joster Andachten“



In einer Beratung innerhalb des Pastoralteams, die Wallfahrtszeit sinnvoll mit geistlichen Angeboten zu ergänzen wurde vorgeschlagen, in dieser Zeit – in Anlehnung an die Rosenkranzandachten aus dem Vorjahr zum Rosenkranzmonat – immer mittwochs während der Wallfahrt ein Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Wirken du Leben des Heiligen Jodokus anzubieten.

Die Gebete finden jeweils mittwochs, um 17:00 Uhr in der Kapelle St. Jost statt, wie sie dem angefügten Plan entnehmen können.

Die jeweiligen Gesätze werden zum Beginn eines jeden Abschnittes durch Texte erläutert, ohne dass beim anschließenden Gebet des „Ave Maria“ das Gesetz immer wieder wiederholt wird. So findet das Rosenkranzgebet wieder zu seiner ursprünglichen Form zurück.

Am Mittwoch, dem 14. Oktober wird damit auch die Reihe der Sankt – Joster – Andachten für das Jahr 2026 beendet und in liturgischer Form abgeschlossen. Hierzu werden Diakon Nober und Diakon Bach am Ende den Einzelsegen mit der St. Jodokus-Reliquie spenden.

Hierzu sind alle Pfarrangehörigen, aber auch Menschen über die Pfarrgrenzen hinaus ganz herzlich eingeladen und wir freuen uns, wenn Sie auch im Jahr 2027 die Sankt – Joster – Andachten mit Ihrem Besuch beehren würden.

Diakon Martin Nober

Diakon Hans Georg Bach

In der Wallfahrtszeit

Rosenkranzgebet mit Gesätzen zum Heiligen Jodokus

Mittwoch, 23. September, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**

Mittwoch, 30. September, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**

Mittwoch, 07. Oktober, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**

Mittwoch, 14. Oktober, 17:00 Uhr: **Im Zeichen des Heiligen Jodokus**
mit Abschluss der Andachtsreihe 2026

Herzliche Einladung

Wir verabschieden Pfarrer Thomas Corsten in den Ruhestand

Für Pfarrer Corsten beginnt im September ein neuer Lebensabschnitt. Nach mehr als 40 Jahren im aktiven Dienst als Priester darf er nun in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Für uns ist dies eine gute Gelegenheit und ein schöner Anlass, von Herzen Danke zu sagen.

Das wollen wir am

Samstag, 05. September, 19.00 Uhr in der Wallfahrtskirche Langenfeld
und

Sonntag, 06. September, 11.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche in Mayen
in den Eucharistiefeiern und den anschließenden Begegnungen tun.

Fünf Jahre lang hat Pfarrer Corsten als Kooperator in den beiden Pfarreien St. Lukas und St. Jodokus gewirkt:

Unzählige Eucharistiefeiern, Sterbeämter, Trauergottesdienste, Taufen, Krankensalbungen, Erstkommunionfeiern und Andachten hat Thomas Corsten mit uns gefeiert, uns die Gegenwart Gottes zugesagt und uns das Wort Gottes verkündet. Immer wieder durften Menschen erfahren, wie er zuhören konnte, wie er Anteil nahm, ihre Sorgen, Hoffnungen und Fragen ernst nahm und das ins Wort brachte. In vielen Predigten konnte man spüren, wie belesen Pfarrer Corsten ist, wie viel Interesse er daran hat, Zusammenhänge zu durchdringen und schwierige Sachverhalte verständlich zu machen.

Die Mitbrüder, Kolleginnen und Kollegen im Pastoralen Raum haben Thomas Corsten schätzen gelernt, weil er immer bereit war, zu helfen, wo Unterstützung gebraucht wurde. Besonders in der Trauerpastoral und Ökumene hat er sich über unsere Pfarreigrenzen hinweg engagiert.

Auch wenn wir Pfarrer Corsten in den Ruhestand verabschieden – es ist nicht die Zeit für wehmütige „Nachrufe“. Wir dürfen uns nämlich freuen, dass Pfarrer Corsten uns erhalten, bleiben wird! Er wird im Ruhestand in Mayen wohnen bleiben und nach einer längeren, wirklichen Auszeit, auch weiterhin gelegentlich Gottesdienste mit uns feiern.

Jetzt ist die Zeit des Dankens. Wer diesen Dank zum Ausdruck bringen möchte, ist herzlich eingeladen, die Eucharistie mitzufeiern. Im Anschluss ist Zeit zur Begegnung, zum Gespräch und dazu, Pfarrer Corsten persönlich Dank und gute Wünsche mit auf den Weg zu geben.

Dekan Jörg Schuh

Wir verabschieden

Pfarrer

Thomas Corsten

in den Ruhestand

in den Eucharistiefeiern
mit anschl. Begegnung

Samstag, 5. September 2026, 19 Uhr
Wallfahrtskirche Langenfeld

Sonntag, 6. September 2026, 11 Uhr
Herz Jesu Kirche Mayen

Pfarrer Corsten bittet von persönlichen Geschenken
abzusehen und stattdessen um eine Spende für die
Abtei Dormitio Jerusalem e. V.
IBAN: DE98 7509 0300 0002 1802 78

Hochschule Koblenz hilft, die Kirche im Dorf zu lassen

Wie kann ein Kirchengebäude auch außerhalb von Gottesdiensten zu einem lebendigen Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft werden?

Antworten auf diese Frage gab es am Sonntag, 28. Juni 2026, in der Pfarrkirche St. Dionysius in Kirchwald. Im Rahmen des Projekts „kirchRAUMPilot*innen“ wurden den Bürgerinnen und Bürgern aus Kirchwald erste bereits umgesetzte Maßnahmen und Ideen für die zukünftige Nutzung der Kirche vorgestellt. Bei sommerlich heißen Temperaturen bot das angenehm kühle Kirchenschiff den passenden Rahmen für die Veranstaltung. Bei Kaffee, Kuchen, Waffeln und kühlen Getränken konnten sich die Besucherinnen und Besucher über den aktuellen Stand des Projekts informieren und mit den Beteiligten ins Gespräch kommen.



Gäste in den Bänken der Kirche hören dem Gesang zu

@ Monika Havenith

Kirche als Ort des Alltags

Markus Hilger und Mechthild Peters eröffneten den Nachmittag mit nachdenklichen Impulsen und einem musikalischen Beitrag. Sie machten deutlich, warum das Projekt ins Leben gerufen wurde und welche Ziele damit verfolgt werden.



*Die Kaffeetafel „plus“ im hinteren Teil der Kirche Café plus...FairTeiler...Musik und Wort
@ Monika Havenith*

Immer weniger Kirchen im ländlichen Raum werden regelmäßig für Gottesdienste oder andere liturgische Feiern genutzt. Viele Gebäude stehen einen Großteil der Zeit leer oder bleiben sogar verschlossen. Das Projekt „kirch-RAUMPilot*innen“ möchte dieser Entwicklung entgegenwirken. Ziel ist es, die Kirche von einer reinen „Anlasskirche“ zu einer „Alltagskirche“ weiterzuentwickeln – einem Ort, der das Dorfleben bereichert und vielfältig genutzt werden kann.

Gleichzeitig soll das Kirchengelände als ortsprägender Mittelpunkt neu belebt werden. Gemeinsam mit den Menschen vor Ort entsteht ein langfristiges und tragfähiges Nutzungskonzept, das den Erhalt der Kirche in Kirchwald sichern soll. Unterstützung durch Bistum, Hochschule und Verbandsgemeinde

Das Projekt kirchRAUMPilot*innen wird vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) gefördert. Getragen wird es im Verbund von der Hochschule Koblenz, dem Bistum Trier und der Verbandsgemeinde Vordereifel.

Es wurden engagierte Personen in 12 Kirchorten der Vordereifel gesucht, die bereit sind, neue Wege für ihre Kirchengebäude zu entwickeln. In Kirchwald fanden sich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ihre Ideen sammelten, und daraus ein Konzept entwickelten.

Dieses überzeugte sowohl den Verwaltungsrat als auch die Pfarrgemeinde. Ein wichtiger Baustein ist dabei die finanzielle Förderung, die die Umsetzung neuer Ideen in einer einjährigen Probephase ermöglicht.

Bereits heute ist der Kindergarten Mäuseturm Projektpartner und nutzt die Kirche für verschiedene Angebote. Auch das Café plus ging erstmals an den Start. Darüber hinaus sind alle Vereine, Gruppen und Initiativen eingeladen, eigene Ideen einzubringen und den Kirchenraum mit Leben zu füllen.

Tauschen, teilen und schenken



*Tauschmarkt auf dem Kirchhof - unter einem Pavillon haben die Spender ihre Artikel zum Tauschen u. Mitnehmen präsentiert
@ Monika Havenith*

Ein Beispiel dafür, wie Kirche zum Ort der Begegnung werden kann, war der während der Veranstaltung organisierte Tauschmarkt des Teams St. Dionysius. Unter dem Motto „Fair-schenken, Fair-teilen und Fair-tauschen“

konnten Besucherinnen und Besucher gut erhaltene Gegenstände mitbringen, tauschen oder verschenken.

Die Aktion stärkte nicht nur das Miteinander im Ort, sondern setzte auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. So wurde deutlich, dass künftig nicht nur der Kirchenraum geteilt werden soll, sondern auch Ideen, Begegnungen und Dinge des täglichen Lebens.

Ein Ort mit Zukunft

Die Pfarrkirche St. Dionysius blickt auf eine rund 120-jährige Geschichte zurück. Damit sie auch in Zukunft ein lebendiger Mittelpunkt des Dorfes bleibt, braucht es Menschen, die bereit sind, neue Ideen einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Das Projekt „kirchRAUMPilot*innen“ möchte hierfür die Grundlage schaffen – damit die Kirche auch künftig im Dorf bleibt.

Kontakt: Mechthild Peters für die kirchRAUMPilot*innen Kirchwald,
AlteSchuleKirchwald@gmail.com

Text und Fotos: Monika Havenith



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

FÜR TRAUERENDE

Halbjahr 2/2026

Spaziergang für Trauernde

mittwochs

- 15. Juli, 16.00 Uhr
- 19. August, 16.00 Uhr
- 16. September, 16.00 Uhr
- 21. Oktober, 15.00 Uhr
- 18. November, 15.00 Uhr
- 16. Dezember, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz "Rhododendron", B 258

(Der Parkplatz befindet sich von Mayen kommend an der B 258 auf der rechten Seite nach dem Kreisverkehr in Mayen-Kürrenberg.)

Trauercafé

freitags um 16.00 Uhr

Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde
Mayen, Im Trinnel 21

- 03. Juli
- 07. August
- 04. September
- 02. Oktober
- 06. November
- 04. Dezember

Weitere Infos:
www.pr-mayen.de



Hospiz e.V.
Region Mayen



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
MAYEN



Pastoraler Raum
Mayen
Mehr für Mensch und Welt

SEGEN BERÜHRT NEUES LEBEN



Segensfeier
für Schwangere und für alle,
die über das Wunder des Lebens staunen



FR. 18. SEP. 2026
UM 17.00 UHR

Evangelische Kirche
Im Trinnel 21
in Mayen

Weitere Infos unter www.fbs-mayen.de
Anmeldung bei evelyne.schumacher@bistum-trier.de



Pastoraler Raum
Mayen



Katholische
Familienbildungsstätte
Mayen e.V.



Evangelische
Kirchengemeinde
Mayen



Gerne möchten wir schon heute auf vier Angebote im Herbst aufmerksam machen

biblisches nachtcafé
in mayen

23. Oktober 2026
19:00 Uhr
Lukas Haus
Burgfrieden 16, Mayen



Der Mönch in Dir
"Spirituelle Impulse für ein erfülltes Leben"



Autor: Abt Mauritius Wilde - Maria Laach
Musik: Mizuki Ideue - Cello
Beate Michel - Klavier
Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.pr-mayen.de oder 02651-6800

Logo of the Evangelical Church in the Rhine region and the Bistum Trier.

**4. Synodal-
versammlung**

im Pastoralen Raum
Mayen

**Samstag
07. Nov. 2026
10.00 Uhr**

Kottenheim
Bürgerhaus
(Schulstraße 12)

**Herzliche
Einladung**

begegnen
vernetzen
beteiligen
beraten

Informationen zum:
Pastoralen Raum:
www.pr-mayen.de




 **Pastoraler Raum
Mayen**
Mehr für Mensch und Welt

GEHEIMNIS DES GLAUBENS

Im Tod ist das Leben

*Ein Abend zu Leben, Tod und Auferstehung
am Allerseelentag*

Montag, 2. November 2026

18.00 Uhr Impuls
Was bedeutet der Glaube an die Auferstehung?
mit Dr. Thomas P. Föbel
im Lukas Haus (Mayen)

19.15 Uhr Eucharistiefeier
mit Dekan Jörg Schuh
Herz Jesu Kirche (Mayen)

im Anschluss gegen 20.00 Uhr Agape
Lukas Haus (Mayen)

hören, feiern, Gemeinschaft erleben

Ulrich Tietze

Der ungebetene Gast

Ein Sprech- und Singstück zum Thema "Tod"

mit Monologen, Dialogen, Gedichten und Liedern,
mit Flöte (Anne Heuttl), Orgel (Wolfram Strehle)
und Klavier (Stephan Ring) sowie Sprecherinnen und Sprechern
nach Motiven aus dem Buch Hiob zu Begegnungen in unserer Zeit

**Mayen
Ev. Kirche
Im Trinnel 23**

**Sonntag
15.11.2026
16.00 Uhr**

**Leitung:
Stephan Ring**

Herzliche Einladung zur
Begegnung im Anschluss
Eintritt frei



   **Pastoraler Raum
Mayen**
Mehr für Mensch und Welt



Fußwallfahrt von Wanderath nach Barweiler

Die Fußwallfahrt von Wanderath nach Barweiler wird in diesem Jahr nicht durchgeführt. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich stattdessen der Fußwallfahrt von Langenfeld am 12. September anzuschließen.

Fußwallfahrt von Langenfeld nach Barweiler 12.09.2026



„Im Vertrauen unterwegs – zur Mutter Gottes mit der Lilie“

Herzliche Einladung zur traditionellen Fußwallfahrt der Pfarrei St. Jodokus, Langenfeld nach Barweiler am **Samstag, 12. September 2026**.

Gemeinsam machen wir uns betend, singend und in Stille auf den Weg zur Mutter Gottes mit der Lilie, um Dank zu sagen und unsere Bitten vorzutragen. Sie ist unsere Begleiterin auf unserem Weg durch das Leben. In einer Zeit der Hektik, der Unsicherheit und der Sorge um die Zukunft bietet die Hinwendung zu Maria eine Quelle der Ruhe, der Orientie-

rung, der Hoffnung, der Kraft und des Friedens.

Treffpunkt: Um **8.00 Uhr** treffen wir uns in der Wallfahrtskirche St. Quirinus, um den Pilgersegen in Empfang zu nehmen.

Wie in jedem Jahr wird uns ein Begleitfahrzeug zur Verfügung stehen, welches Getränke und Gepäck transportiert, aber auch von Fußkranken in Anspruch genommen werden kann.

Es wäre schön, wenn wieder viele Pilgerinnen und Pilger an der Wallfahrt teilnehmen würden.

Gehen Sie mit – im Glauben, in der Gemeinschaft, im Vertrauen.
Gemeinsam gehen. Gemeinsam glauben. Gemeinsam ankommen.

Seien Sie herzlich willkommen.

**Bei Fragen oder für Anregungen wenden Sie sich bitte an Dirk Büser,
Tel.: 0170 3542254**

Wallfahrtsgebet 2026

„Unserer lieben Frau mit der Lilie – Königin des Friedens“

von Kooperator Pfr. Andreas Paul (Quelle: Pastoraler Raum Adenau-Gerolstein)

Heilige Maria, Muttergottes mit der Lilie, Königin des Friedens, wir kommen zu dir wie so viele vor uns, die seit Jahrhunderten hier Trost, Kraft und Geborgenheit suchten.

Wir danken dir für die Gemeinschaft, die uns auf diesem Weg trägt – für das Miteinander von Jung und Alt, für Glaubensgemeinschaft, Zusammenhalt und Verbundenheit. Schenke uns ein offenes Herz, damit wir innehalten können, abschalten vom Alltag, Ruhe finden und Seelenfrieden spüren. Lass uns Hoffnung schöpfen – Hoffnung auf Hilfe, Hoffnung auf Heilung, Hoffnung, die innere Mitte zu finden. Mutter mit der Lilie, wir danken dir für dein Geleit auf allen Wegen.

Lass uns aus dieser Dankbarkeit leben und sie weitertragen in unsere Familien, unsere Gemeinden und in die Welt. Königin des Friedens, wir bringen unsere Sehnsucht vor dich: um Frieden in unseren Häusern, um Frieden in unseren Beziehungen, um Frieden zwischen den Völkern. Begleite uns auf unseren Wegen, stärke unser Vertrauen, und lass uns immer wieder spüren, dass wir geborgen sind unter deinem Schutz.

Muttergottes mit der Lilie, Königin des Friedens – bitte für uns. Amen.

Herzliche Einladung zur Sankt-Jodokus-Wallfahrt 2026

Vom 19. September bis 11. Oktober 2026 lädt die Pfarrei St. Jodokus herzlich zur diesjährigen Wallfahrt ein

Wir freuen uns darauf, wieder zahlreiche Pilgerinnen und Pilger aus nah und fern begrüßen zu dürfen. Auch Sie als Mitglied unserer Pfarrgemeinde sind herzlich eingeladen, an den Wallfahrtsgottesdiensten und Veranstaltungen teilzunehmen und die Wallfahrtszeit aktiv mitzugestalten.

Zugleich bitten wir Sie, unsere auswärtigen Gäste herzlich willkommen zu heißen. Lassen Sie uns gemeinsam die schöne Tradition pflegen, während der Wallfahrtszeit Fahnen und Banner an unseren Häusern anzubringen. So zeigen wir unsere Verbundenheit mit der Sankt-Jodokus-Wallfahrt und heißen die Pilgerinnen und Pilger, die zu uns kommen, herzlich willkommen.

An den Wallfahrtssamstagen stehen im Pfarrhaus und im Pfarrgarten Sitzgelegenheiten für die Pilgerinnen und Pilger bereit. Der Förderverein des Kindergartens bietet jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr vor der Kirche Kaffee und Kuchen an. Außerdem werden im Rahmen der bewährten Brillenaktion wieder gebrauchte Brillen für Menschen in Not gesammelt.

Ein besonderes Angebot erwartet Kinder und Familien am letzten Wallfahrtssonntag: Die Kinder- und Familienwallfahrt wurde inhaltlich weiterentwickelt und lädt mit neuen Ideen dazu ein, den Glauben gemeinsam und auf lebendige Weise zu erleben.

Alle wichtigen Termine sowie aktuelle Hinweise zur Wallfahrt finden Sie unter www.sankt-jodokus.de.

Wir freuen uns auf eine segensreiche Wallfahrtszeit und viele Begegnungen in Langenfeld und in St. Jost.



St. Jodokus Wallfahrt

19. September bis

11. Oktober 2026

Jeden Samstag

Wallfahrtskirche Langenfeld:

- ab 15:00 Uhr Segen
mit der Jodokus Reliquie
- 18:00 Uhr Pilgermesse
mit Prozession

Jeden Sonntag

Wallfahrtskapelle St. Jost:

- 11:00 Uhr Pilgermesse
- 13:30 Uhr Fußpilgerweg
ab Förderrad (L10)
- 14:30 Uhr Pilgerandacht

Infos für Pilgergruppen und Einzelpilger:
Pfarrei St. Jodokus, 56729 Langenfeld
Mail: pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de
Tel.: 02655-1342
www.sankt-jodokus.de



St. Jodokus Wallfahrt für Kinder

11. Oktober 2026

Neu! 14:30 Uhr: Treffpunkt in Acht/Spielplatz

Neu! 16:00 Uhr: Kinder-Andacht in St. Jost



Ob mit Familie, KiTa-Gruppen, Schulklassen oder anderen Gruppen – alle Kinder sind herzlich eingeladen, bei der kindgerecht gestalteten Wallfahrt mit dabei zu sein. Der ebene, ca. 3 km lange Weg ist für Kinderwagen geeignet. Einen schönen Abschluss erleben wir in St. Jost, erstmals bei einer zusätzlichen Andacht für euch.

Kommt, seid mit dabei und habt Spaß

„Mit St. Jodokus unterwegs“ zu sein!

Info über Pfarrbüro St. Jodokus Langenfeld 02655/1342
oder Karin Keuser 02655/893



Wallfahrt – Brillen - Sammelaktion



BRILLEN WELTWEIT 2026 in „St. Jodokus“



Liebe Angehörige der Pfarrei „St. Jodokus“ Langenfeld, liebe Unterstützer der Aktion auch über die Grenzen der Pfarrei hinaus, liebe Pilgerinnen und Pilger, die zur St. Jodokus – Wallfahrt kommen, auch in diesem Jahr wird die Sammelaktion für **„BRILLEN WELTWEIT“** fortgeführt. Viele tausend Brillen wurden bereits in den letzten 10 Jahren gesammelt und in diesem Jahr zum 11. Mal für bedürftige Menschen in den Entwicklungsländern, in denen eine Brille ein absolutes Luxusgut ist, kostenfrei als Spende bereit gestellt.

Die Sammelbehälter werden ab **Anfang des Monats September** bis zum Ende der St.-Jodokus-Wallfahrt (**Mitte Oktober**) wieder in den Kirchen „**St. Valerius**“ Wanderath, „**St. Quirinus**“ Langenfeld und „**St. Dionysius**“ Kirchwald auf- und zum Befüllen bereitgestellt.

Gesammelt werden Brillen, auch mit leichten Beschädigungen, Brillengläser, Lesehilfen und auch Hörgeräte. Bitte keine einfachen Sonnenbrillen, sondern nur Brillen mit einer entsprechenden Sehkraft in die Sammelbehälter geben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir wieder an den Erfolg der letzten Jahre auch bei der diesjährigen Sammlung anknüpfen könnten und bedanke mich schon im voraus.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Diakon Hans Georg Bach

Förderverein Kita Langenfeld

Der Förderverein der Kita Langenfeld verkauft auch in diesem Jahr wieder Kaffee, Kuchen und Getränke an den Samstagen der Wallfahrt.

Wo: Verkaufsbüdchen neben der Kirche in Langenfeld

Wann: 19.09., 26.09., 03.10. und 10.10.2026 jeweils von 13.30 – 17.00 Uhr

Der Erlös kommt den Kindern der Kita Langenfeld zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Wallfahrt - Pilgerfrühstück



✂ BERGMANNSHÜTTE ✂ Grube Bendisberg

Herzlich Willkommen zur Wallfahrtszeit in St. Jost

Wallfahrer-Frühstück

- 1 Glas Orangensaft
- 2 Tassen Kaffee
- 2 frische Brötchen
- Portion Butter & Marmelade
- 1 gekochtes Ei
- Gemischte Wurst- und Käseplatte

10,95 €

Frisch gestärkt auf den Pilgerweg!

Bergmannshütte Grube Bendisberg • St. Jost • Wallfahrtszeit



Grube Bendisberg

3 Stollen
Besucherbergwerk
ST JOST LANGENFELD/VORDEREIFEL

Öffnungszeiten

Besucherbergwerk

Führungen nach Voranmeldung unter: 02655-962996

Bergmannshütte & Museum

Freitags: 16:00 – 19:30 | Samstags: 12:00 – 18:00

1. & 3. So/Monat & Feiertage: 09:30 – 18:00

Frühstück sonn- & feiertags auf Anmeldung unter:

0151 70857031 oder 0160 7529976

St. Jost Wallfahrt (19.09. – 11.10.26)

Pilgerfrühstück So. ab 08:30 (Anmeldung erbeten)

Öffnungszeiten: Sa 12-18 Uhr | So 08:30-18 Uhr

(Ruhetag am 27.09.)

Anmeldung für Pilgerfrühstück:

0151 70857031 oder 0160 7529976

GLÜCK AUF! WIR FREUEN UNS AUF SIE.

@ Michael Schomisch



@ Pfarrbriefservice

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro der Pfarrei St. Jodokus

Mayener Str. 1, 56729 Langenfeld
Pfarrsekretärin: Frau Heike Becker

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 14.30 – 17.00 Uhr

Während unserer Öffnungszeiten stehen wir Ihnen gerne persönlich für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie uns jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder uns per E-Mail kontaktieren. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück.

 **Telefon:** 02655 1342

 **E-Mail:** pfarrei.sankt-jodokus@bistum-trier.de

 **Internet:** www.sankt-jodokus.de



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Langenfeld St. Jodokus
IBAN: DE89 5765 0010 0098 0788 50

Ihr Seelsorgeteam

Pastor Jörg Schuh

Kirchplatz 11, 56727 Mayen, Tel. 026 51 / 76 260
E-Mail: joerg.schuh@bistum-trier.de

Kooperator Jaya Babu Thulimelli HGN

über das Pfarrbüro oder Tel. 0170 84 01 40 9
E-Mail: jaya-babu.thulimelli@bistum-trier.de

Diakon Hans Georg Bach

über das Pfarrbüro oder mobil 0171 2165494
per Mail: hans-georg.bach@bistum-trier.de

Diakon Martin Nober

über das Pfarrbüro oder mobil 0170 4769019
per Mail: martin.nober@bistum-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (Oktober) ist der **15. September**
Alle Beiträge und alle Messintentionen, die danach eingereicht werden, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.